[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/164527 vom 05.05.2024]

Objekt:	Marmé, Johann Conrad: Frieden von Dresden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Medaillen, Brandenburg-Preußen
Inventarnummer:	18231267

Beschreibung

Am 25. Dezember 1745 wurde der Friede von Dresden geschlossen. Er beendete den Zweiten Schlesischen Krieg zwischen Preußen, Österreich und Sachsen. Der Friedensvertrag bestätigte Preußen den Besitz von Schlesien. Sachsen musste eine Million Taler an Preußen zahlen und auch hinnehmen, dass die gepressten sächsischen Soldaten in der Armee Friedrichs verblieben. Friedrichs Glorifizierung als unbesiegbarer Friedensfürst erscheint uns heute doch sehr unpassend.
Vorderseite: Belorbeertes Brustbild des Königs Friedrich II. im Harnisch mit Hermelin und Ordenskreuz nach rechts. Unten Medailleursignatur MARME F.
Rückseite: Stadtansicht von Dresden, darüber Schrift. Alles umgeben vom preußischen Adler und fünf Kartuschen mit den Darstellungen von Schlachten, die jeweils genannt sind. Im Abschnitt dreizeilige Aufschrift und Medailleursignatur M FECIT.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 35.40 g; Durchmesser: 46 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1745
	wer	Johann Conrad Marmé (1710-1772)
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frieden
- Historisches Ereignis
- Krieg
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stadtansicht

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 291.
- L. Börner in: Friedrich II. und die Kunst. Katalog Berlin (1986) 81 f. Nr. VI.8.
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 569..